



Vermerk

Finanzausschuss

20. Wahlperiode – 61. Sitzung

Informationsreise des Finanzausschusses
von Montag 22. bis Freitag 26. April 2024
nach Wien

Anwesende Abgeordnete

Lars Harms (SSW), Vorsitzender
Michel Deckmann (CDU)
Hauke Hansen (CDU), in Vertretung von Sönke Siebke
Rixa Kleinschmit (CDU)
Peter Lehnert (CDU), in Vertretung von Rasmus Vöge
Ole-Christopher Plambeck (CDU)
Oliver Brandt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Birgit Herdejürgen (SPD)
Beate Raudies (SPD)
Annabell Krämer (FDP)

Fehlende Abgeordnete

Dirk Kock-Rohwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung: **Seite**

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

**Informationsreise des Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags
vom 22. bis 26. April 2024 nach Wien** **4**

Einzigiger Punkt der Tagesordnung:

Informationsreise des Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags vom 22. bis 26. April 2024 nach Wien

Montag, 22. April 2024

Anreise

Dienstag, 23. April 2024

Vormittags informiert sich der Finanzausschuss im Bundesfinanzministerium über die Organisation und Modernisierung der Finanzverwaltung im Föderalstaat Österreich, die Steuerfahndung (Bekämpfung von Umsatzsteuerbetrug) mit dem Amt für Betrugsbekämpfung, die Haushaltspolitik Österreichs (Staatsverschuldung, Schuldenbremse, Gender Budgeting) und die Steuerpolitik (Anpassung von Freibeträgen zwecks Inflationsausgleich, Besteuerung von Unternehmen, Kapitalertragsteuer).

Mittags erfährt der Ausschuss ein Briefing durch den Gesandten der Deutschen Botschaft.

Nachmittags erläutern Vertreter der Stadt Wien bei einem Grätzlspaziergang im Sonnwendviertel im 10. Wiener Gemeindebezirk das Wiener Modell des sozialen/geförderten Wohnbaus.

Mittwoch, 24. April 2024

Vormittags stellen Vertreter der Stadt Wien dem Ausschuss das Digitalisierungsprojekt „BRISE – Building Regulations Information for Submission Involvement“ vor. Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt BRISE befasst sich mit Technologien digitaler Bauansuchen und -genehmigungen und wird mit rund 4,8 Millionen Euro aus Mitteln der EU-Initiative „Urban Innovative Actions“ finanziert. Danach geht es um das Management von und die Beteiligung an Interreg-Förderprogrammen der EU. Wien beteiligt sich seit dem Jahr 2000 an grenzübergreifenden, transnationalen sowie interregionalen Interreg-Förderprogrammen und ist zudem seit 2007

Verwaltungsbehörde des transnationalen, neun EU-Mitgliedstaaten umfassenden Programms CENTRAL EUROPE.

Nachmittags diskutiert der Finanzausschuss mit Mitgliedern des Finanzausschusses und des Budgetausschusses des österreichischen Parlaments (Nationalrat) über finanz-, haushalts- und steuerpolitische Themen (Einhaltung der Regeln zur Staatsverschuldung, Steuersenkungen, Abschaffung der Kalten Progression, Gender Budgeting, Einführung eines Budgetdienstes im Parlament).

Donnerstag, 25. April 2024

Vormittags stellt die Pensionsversicherungsanstalt das österreichische System der Altersvorsorge vor, das durch ähnliche demografische Herausforderungen geprägt ist wie das deutsche Rentensystem.

Mittags berichtet die Deutsche Handelskammer über die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Österreich und Deutschland und die Arbeitswelt in Österreich.

Nachmittags informiert sich der Finanzausschuss bei der Geschäftsführung der Verwaltung Schloss Schönbrunn über die Finanzierung der Unterhaltung der Schlösser und historischen Bauten.

Freitag, 26. April 2024

Rückreise nach Schleswig-Holstein

gez. Lars Harms
Vorsitzender

gez. Ole Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer